



Die Zeit.....

Geliebte Menschen,

Weshalb seid ihr voller Zweifel an den Ereignissen, welche euch zur Führung und in Liebe vorausgesagt wurden, von Menschen, die die Nähe zur geistigen Welt suchen, sie suchen, um nicht unvorbereitet zu sein, und weiterzugeben, was ihnen von uns mitgeteilt wird.

Seid gewiss, liebe Menschen, die Ereignisse, welche bereits angekündigt wurden, sind bereits eingetreten, oder sind auf dem Weg, in Erfüllung zu gehen.

Seht euch doch einmal um in dieser, eurer Welt der Sklaverei und Schreckensherrschaft der Mächtigen. Ist es denn nicht genug, was da im Jetzt vor sich geht?

So frage ich euch, reichen euch denn Kriege, Unterdrückung, Versklavung und absolute Gleichgültigkeit im Umgang mit Eurem Nächsten noch nicht aus.

Was muss geschehen, dass ihr an die Erfüllung der Zeichen glaubt, welche bereits begonnen hat? Was wollt ihr erleben? Eine Apokalypse, die mit aller Härte und Unnachgiebigkeit brutal alles Leben auf eurer wunderbaren Mutter Gaia dahinrafft, und nur einige wenige errettet vor dem grausamen Schicksal der Vorhersehung.

Wahrlich ich sage euch, dieses sind Methoden, welche von dunklen Mächten unter Euch Menschen bevorzugt werden, euer himmlischer Vater jedoch liebt euch immer noch, obwohl ihr euren freien Willen so oft missbraucht habt um anzuhäufen materielles Hab und Gut. Um eure Vormachtstellung auszubauen, und nicht nur eure politischen Führer liebe Menschen, nein, auch ihr in Eurem täglichen Miteinander.

Wie oft habt ihr den vermeintlich schwächeren an die Seite gedrückt, um eure eigenen Interessen in den Vordergrund zu stellen, wie oft verlachtet und verhöhntet ihr eure Mitmenschen, in dem vermeintlichen Irrglauben etwas Besseres zu sein.

Wahrlich liebe Menschen hervorgeraten durch Taten der Liebe habt ihr euch nicht so oft, wie durch Taten die eurem eigenen Wohl dienen.

Nicht alle, so hebe ich meine Hand zur Mahnung, nicht alle, aber doch eine große Anzahl unter euch.

Und immer noch in Zeiten, da sich die Lage in der Welt immer weiter zuspitzt, die Waffen und die Genialität eurer Einfälle, wie am effektivstem getötet werden kann, mit kleinstmöglichem Schaden für das eigene Land und Wohl, in diesen Zeiten seid ihr immer noch nicht bereit aufzuwachen, und zu erkennen den Trugschluss, der euch leitet und führt zu immer mehr Ungerechtigkeit und Blindheit.

Wann ist es genug, wann ist der Berg eures Reichtums endlich hoch genug, und wann, wann sind es genug der Opfer, die diesen Berg wachsen lassen.

Oh ihr immer noch zweifelnden, wann erkennt ihr endlich die Wahrheit in den heiligen Schriften, in den Botschaften, welche gerade jetzt immer häufiger an euch herangetragen werden, um zu erkennen, um zu wenden in eurem eingeschlagenen Weg.

Zeit, liebe Menschen, ist bei uns hier in der geistigen Welt etwas ganz Anderes, als bei euch. Wir rechnen nicht in Tagen, Stunden, Minuten oder gar Sekunden.

Erwartet die Ankunft des Lichtes und die Erfüllung der Voraussagen nicht bald, nein, rechnet von nun an minütlich, stündlich und täglich damit.

Die Uhr, welche euch die Chance der Umkehr gibt läuft gnadenlos.

Und wenn diese Sanduhr leergelaufen ist, liebe Menschen, wird es zu spät für euer Jammern und Zähneknirschen sein. Denn irgendwann enden auch die Güte und die Gewährung von Gnade bei Eurem himmlischen Vater.

Erwartet nicht, dass ihr euch auflehnen könnt, gegen Gott und seine Gesetze, immer und immer wieder, oft gewarnt in Liebe und mit Führung in den Worten, aber immer noch stellt ihr euch taub, um vielleicht wenigstens noch ein wenig mehr anzuhäufen.

Erwartet nicht, dass beim Eintreffen des Lichtes die Tür noch einen Spalt geöffnet ist, um schnell noch hindurch zu gelangen.

Nein, denn an dieser Tür stehe ich, Azrael, oft verlacht von euch, aber wahrhaftig in der Erfüllung dessen, was mir aufgetragen wurde von unserem himmlischen Vater.

So fühlt die Warnung, ja Warnung in meinen Worten und ändert, was zu ändern schon lange Zeit war.

Und vor allem verlachtet und verhöhnet nicht die, welche euch zu informieren versuchen, denn in Zeiten, da die Stunde der Erfüllung naht, trifft einen jeden das, was er gesät hat!

Azrael